

Zertifizierung Beruf und Familie

Veranstaltung: AGW, Arbeitskreis „Personal und Organisation“

Datum: 19./20.03.2012

Ort: Courtyard by Marriott Bremen

Referent: Michael Hennes, Leiter Personalmanagement
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen, Bremen



Räume zum Leben.

Agenda

1 Porträt GEWOBA

2 Unser Weg zum audit berufundfamilie

3 Handlungsfelder und Maßnahmen

4 Ausblick



GEWOBA
Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
Rembertiring 27
28195 Bremen

Internet: www.gewoba.de
hennes@gewoba.de,
Tel.: 0421 36 72-3 38

Porträt GEWOBA

Die GEWOBA wurde 1924 in Bremen gegründet und ist mit rund 40.500 eigenen Mietwohnungen in Bremen, Bremerhaven und Oldenburg das größte Immobilienunternehmen in Bremen.

Außerdem verwalten wir rund 15.000 ETW in 384 ETW-Gemeinschaften in Bremen, Bremerhaven, Niedersachsen und Hamburg .

Weitere Bereiche sind der Vertrieb von hochwertigen Neubauobjekten und die Projekt- und Stadtentwicklung.

Kennzahlen des Unternehmens per 31.12.2011:

Die Leerstandsquote betrug 0,69%, der Mietrückstand lag bei 0,79 %.

Porträt GEWOBA

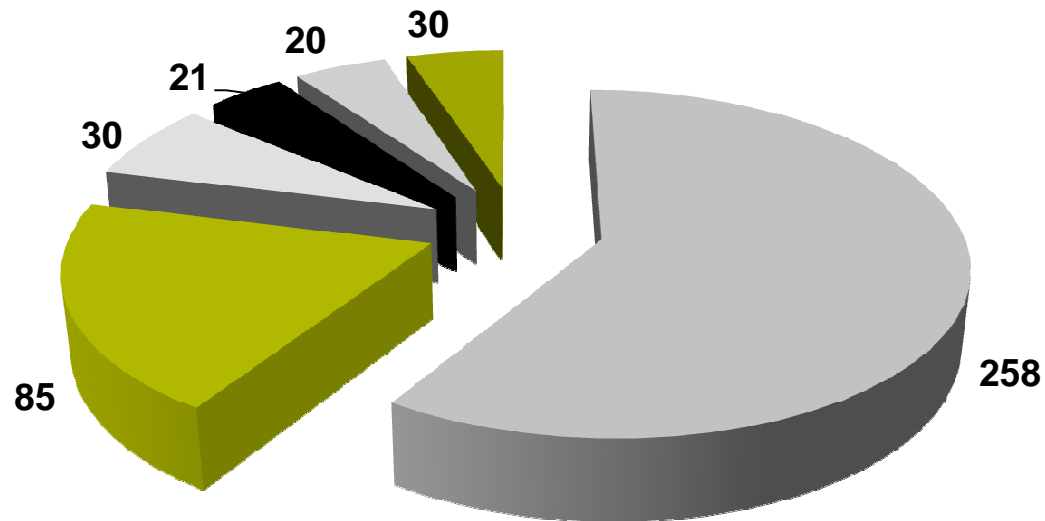
Wir beschäftigen 444 Mitarbeiter (415,9 MAK), darunter 20 Auszubildende, 74 Teilzeitkräfte, 259 Männer und 155 Frauen.

Das Durchschnittsalter beträgt 44 Jahre, die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit 14 Jahre.

Der Anteil der weiblichen Führungskräfte beträgt rund 30%.

Porträt GEWOBA

Verteilung der Beschäftigten nach Standorten



- HB, Büro Rembertiring 27
- HB, Service- u. Kundenbüros
- HB, Abtlg. Garten-u. Landschaftsbau
- Brhvn.; Büro Columbus-Center
- Brhvn., Service- u. Kundenbüros
- Auszubildende

Insgesamt 444 Mitarbeiter
(Stand: 31.12.2011)

Agenda

1 Porträt GEWOBA

2 Unser Weg zum audit berufundfamilie

3 Handlungsfelder und Maßnahmen

4 Ausblick

Unser Weg zum audit berufundfamilie

Seit 2004 beschäftigt sich die GEWOBA intensiv mit dem Thema Beruf und Familie. In einer internen Arbeitsgruppe Beruf und Familie wurde dieses Thema aufgearbeitet. In 2008 hat sich die GEWOBA für das audit berufundfamilie entschieden. Im Jahr 2011 wurden wir reauditert.

Ziel der Auditierung:

Mit dem audit berufundfamilie hat sich die GEWOBA einem Thema systematisch angenommen, mit dem sie sich zuvor in Einzelfällen bereits häufig beschäftigt hat. Ziel war es, bestehende Maßnahmen und Regelungen transparent zu machen. Andererseits wollten wir Entwicklungspotenziale identifizieren, die zu einer Win-Win-Situation für Arbeitnehmer und Arbeitgeber führen.

Einen wesentlichen Aspekt bildete die Steigerung der Flexibilität auf Seiten des Arbeitgebers und der Beschäftigten. Führungskräfte und Beschäftigte sollen dafür einen sicheren Rahmen erhalten, in dem sie agieren können.

Unser Weg zum audit berufundfamilie

Über den Erhalt und den Ausbau der Arbeitsbedingungen soll die GEWOBA intern und extern als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werden. Insbesondere im Hinblick auf die Rekrutierung von Fach- und Führungskräften ist dies ein zentraler Aspekt.

Im Rahmen der Auditierung werden in zwei Workshops (Strategie- und Auditierungsworkshop) die Handlungsfelder und Grundsätze festgelegt, die dann in einem Zeitraum von drei Jahren umzusetzen sind. Danach erfolgt ggf. die Reauditierung.



Unser Weg zum audit berufundfamilie

Zertifizierung

Im November 2008 hat die GEWOBA das Grundzertifikat der Hertie Stiftung für sein gutes familienorientiertes Engagement erhalten.

Die Verleihung wurde in Berlin durch die damalige Familienministerin Frau von der Leyen durchgeführt.



Unser Weg zum audit berufundfamilie



URKUNDE

**GEWOBA - Aktiengesellschaft
Wohnen und Bauen
Bremen**

hat am Unternehmenswettbewerb „Erfolgsfaktor Familie 2012“ teilgenommen und damit Engagement für eine familienbewusste Personalpolitik gezeigt.

Berlin, den 1. Februar 2012

Dr. Kristina Schröder
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Familie zuerst.



Dieses Zertifikat ist gültig bis
08. Dezember 2014
Auditierungsnummer
Zz-2011z08-6100

Zertifikat 2011

GEWOBA - Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen

Bremen
Rembertiring 27, 28195 Bremen

Die berufundfamilie gemeinnützige GmbH bescheinigt hiermit die erneute erfolgreiche Durchführung des audit berufundfamilie.

Im Rahmen der Re-Auditierung wurden der Bestand der Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie begutachtet und weiterführende Ziele einer familienbewussten Personalpolitik definiert. Die daraus resultierenden Maßnahmen werden innerhalb der nächsten drei Jahre umgesetzt.

08. Dezember 2011
Frankfurt am Main

berufundfamilie gemeinnützige GmbH
Geschäftsführung

berufundfamilie
gemeinnützige GmbH
Friedrichstr. 24
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 300 384-500
Telefax 069 300 384 599
info@berufundfamilie.de
www.berufundfamilie.de



Unser Weg zum audit berufundfamilie

Familienbegriff

Familie bedeutet für die GEWOBA die aktive Wahrnehmung von Verantwortung für Angehörige und nahe stehende Personen. Dies können Kinder, Lebens- und/oder Ehepartner/innen, Geschwister, Eltern oder Enkel sein.

Die wahrgenommene Verantwortung erstreckt sich so über Erziehungsaufgaben hinaus insbesondere in den Bereich Pflege und Fürsorge.

Agenda

1 Porträt GEWOBA

2 Unser Weg zum audit berufundfamilie

3 Handlungsfelder und Maßnahmen

4 Ausblick

Handlungsfelder und Maßnahmen

Arbeitszeit

- Weitreichende Gleitzeitregelung (Servicebereitschaft vs. Kernzeit)
- Flexible Pausenregelung (12.00 – 14.00 Uhr)
- Splitting von Büro + Heimarbeit
- Eine Betriebsvereinbarung über alternierende Telearbeit (Heimarbeit) und mobiles Arbeiten unterwegs wurde im Dezember 2008 abgeschlossen.
- Lebensarbeitszeitkonto in Form von Wertguthaben seit Dezember 2009
 - Sammlung von bis zu 60 Std. jährlich
 - Zur Wahrnehmung von Pflegeaufgaben in Familie/Partnerschaft, Weiterbildungs- oder auch Gesundheitsmaßnahmen

Handlungsfelder und Maßnahmen

Arbeitszeit

- Neue, flexible Gestaltung der Arbeitszeit für die Beschäftigten der Abteilung Garten- u. Landschaftsbau
- Neue, flexiblere Gestaltung der Arbeitszeit für die Hauswarte, insbesondere beim Arbeitszeitbeginn

Entsprechende Betriebsvereinbarungen sind bereits abgeschlossen worden.

Handlungsfelder und Maßnahmen

Informations- und Kommunikationspolitik

- Familienbeauftragte als neutraler Ansprechpartner für die Beschäftigten der GEWOBA mit einem Zeitbudget von 5 Std./Woche
- Rubrik „Beruf und Familie“ im Intranet mit folgender Gliederung:
 - Allgemeines
 - Literaturhinweise
 - Zertifikat
 - Aktuelles
 - Rund ums Kind
 - Pflege von Angehörigen

Handlungsfelder und Maßnahmen

- Der Vorstand informiert über den Sachstand Beruf und Familie auf den Betriebsversammlungen
- Verteilung eines Newsletters mit neuesten Informationen auf jeder Betriebsversammlung

Beruf und Familie informiert:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Unser Projekt **Beruf und Familie** ist auch für 2010 auf einem guten Weg. Zwischenzeitlich konnten zwei weitere Betriebsvereinbarungen von den Beteiligten wie folgt abgeschlossen werden:

1. Betriebsvereinbarung über einen Kinderbetreuungskostenzuschuss

Im Rahmen der geltenden steuerrechtlichen Regelungen (§3 Nr. 33 EStG) und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften gewährt die Gewoba allen Arbeitnehmern mit Ausnahme der leitenden Angestellten im Sinne des § 5 Abs. 3 BetrVG einen Kinderbetreuungskostenzuschuss.

Anspruchsberechtigt sind grundsätzlich Arbeitnehmer, deren Kinder das 6. Lebensjahr noch nicht beendet haben und für die während der Arbeitszeit die Betreuung in einer Betreuungseinrichtung erforderlich ist. Dies setzt eine Berufstätigkeit des Ehe- oder Lebenspartners voraus. Eine Teilzeitbeschäftigung führt zu einer anteiligen Übernahme der Betreuungskosten.

Der Kinderbetreuungskostenzuschuss wird auf schriftlichen Antrag gezahlt und beträgt max. 260,00 € im Monat. Betreuungseinrichtungen im Sinne der Betriebsvereinbarung sind außerbetriebliche Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Tagesmütter, Wochenmütter etc.

2. Betriebsvereinbarung über die Einrichtung eines Lebensarbeitszeitkontos in Form von Wertguthaben

Mit der Einrichtung eines Lebensarbeitszeitkontos soll den Beschäftigten mehr Flexibilität für familiäre Aufgaben gegeben und ein früher Übergang in die Rente ermöglicht werden. Ebenfalls ist eine Blockfreizeit aus wichtigen persönlichen Gründen (Pflegeaufgaben in der Familie oder Partnerschaft, Weiterbildungs- oder Gesundheitsmaßnahmen) möglich. Dies gilt für alle Beschäftigten der GEWOBA mit Ausnahme für leitende Angestellte gem. Betriebsverfassungsgesetz.

Bis zu 60 geleistete Mehrstunden jährlich können auf einem gesonderten Lebensarbeitszeitkonto angesammelt und gutgeschrieben werden. Die Zuführung erfolgt jeweils durch Umrechnung der Stunden in Euro auf Basis des aktuellen Gehaltes zum Zeitpunkt der Zuführung auf das Wertkonto. Hierzu richten Sie bitte einen formlosen schriftlichen Antrag an das Personalmanagement.

Die genauen Informationen finden Sie im Intranet unter **Schwarze Bretter/Betriebsorganisation/Betriebsvereinbarungen** oder informieren Sie sich auch gerne unter **Schwarze Bretter/Beruf und Familie**

Gen. Familienbeauftragte
Maike Scheibaum
08.03.2010

GEWOBA
Räume zum Leben.

1

Handlungsfelder und Maßnahmen

- Anlassbezogen werden Mails an die Mitarbeiter versandt
- Beschäftigte ohne PC-Anschluss erhalten Mails in Papierform über die Abteilungsassistenten
- Einrichtung eines Internetanschlusses für alle von zu Hause (ab ca. April 2012)
- Beschäftigte in familienbedingter Freistellung erhalten Einladungen zu Abteilungsversammlungen u. betrieblichen Veranstaltungen (Betriebsversammlungen/Betriebsfeste)
- Benennung von Paten für Beschäftigte in familiärer Freistellung
- Planungsgespräche vor Elternzeit

Handlungsfelder und Maßnahmen

- Zur Geburt erhalten Mütter/Väter ein Glückwunschsreiben mit Präsent



Handlungsfelder und Maßnahmen

- In Abteilungsversammlungen wird über Beruf und Familie informiert
- Die Zertifizierung wurde nach außen über Presseinformationen kommuniziert
- Zertifizierung findet Eingang in den Geschäftsbericht
- Auf den Internetseiten wird das Engagement in Sachen Vereinbarkeit von Beruf und Familie dargestellt
- In Stellenanzeigen wird das Logo berufundfamilie integriert

...das sieht dann bei
der GEWOBA so aus:

Wir sind das größte Wohnungsunternehmen im Lande Bremen mit über 55.000 bewirtschafteten Wohnungen. Die Geschäftsfelder Eigentumsverwaltung, Stadt- und Projektentwicklung sowie Bauträgergeschäft ergänzen unsere immobilienwirtschaftliche Dienstleistungskompetenz.

Als Ergänzung unseres Teams suchen wir einen

Sachbearbeiter (m/w) Portfoliomanagement und technisches Controlling

Zu Ihrem Hauptaufgabengebiet gehört die Mitwirkung bei der Durchführung der Aufgaben des Portfoliomanagements zur wertorientierten Steuerung unserer Bestandsinvestitionen sowie die Weiterentwicklung unseres Portfoliomanagementsystems. Das Controlling, insbesondere in Bezug auf die einzuhaltenden Budgets und Termine, für sämtliche Großinstandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen und die Erstellung sowie die Kontrolle von dynamischen Investitionsrechnungen sind weitere Ihrer Aufgabenschwerpunkte. Sie analysieren die Daten des technischen Controllings und unterbreiten konkrete Gestaltungsempfehlungen. Selbstverständlich gehört auch die Weiterentwicklung des technischen Controllings und der eingesetzten Instrumente zu Ihren Aufgaben.

Die besten Voraussetzungen bringen Sie mit, wenn Sie neben einem abgeschlossenen Studium der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen oder Bauingenieurwesen bereits über mehrjährige Berufserfahrung – möglichst in einem Immobilienunternehmen – verfügen. Praktische Erfahrungen und Kenntnisse im Projektmanagement, überdurchschnittliche EDV-Kenntnisse, insbesondere in Excel und möglichst im SAP/R3 Modul PS, setzen wir voraus.

Sie verfügen über ein analytisches – betriebswirtschaftlich geprägtes – Denkvermögen. Ein hohes Maß an Eigeninitiative und Überzeugungskraft sowie der Teamgedanke ist für Sie selbstverständlich.

Bei Interesse an dieser anspruchsvollen Tätigkeit in einem zukunftsorientierten Unternehmen richten Sie bitte Ihre ausschließlich schriftliche Bewerbung an das Personalmanagement.



Die GEWOBA ist seit 2008 für Ihre familienbewusste Personalpolitik mit dem Zertifikat der audit berufundfamilie ausgezeichnet.

GEWOBA

Räume zum Leben.

GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen | Rembertiring 27 | 28195 Bremen | 0421 36 72-0 | www.gewoba.de

Handlungsfelder und Maßnahmen

Führungskompetenz

- Das Thema Beruf und Familie war ein wesentlicher Tagesordnungspunkt auf den Klausurtagung der GEWOBA, Klausurtagung „Binnen“ März 2012
- Auf Abteilungsversammlungen wird das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie thematisiert

Handlungsfelder und Maßnahmen

Personalentwicklung

- Teilzeitbeschäftigte erhalten Schulungen in regulären Arbeitszeiten (z.B. bei der Umstellung des EDV-Systems in 2010)
- Beschäftigte in Elternzeit werden in Schulungen integriert
- Beschäftigte in familiärer Freistellung werden zu fachbezogenen Schulungen eingeladen
- Förderung von Teilzeitarbeit während der Elternzeit (Einpfelegen und Prüfen von Daten in das SAP-System)
- Einbindung des Themas „Familienbewusst Führen“ in Schulungen des Nachwuchskräfteprogramms

Handlungsfelder und Maßnahmen

Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen

- Geburtsbeihilfe
- Betriebsvereinbarung über einen Kindergartenzuschuss seit Dezember 2009
- Sonderurlaub für familiäre Anlässe
- Verlängerung der Elternzeit um ein weiteres Jahr auf max. vier Jahre
- Eigene Kulturveranstaltungen und Veranstaltungsraumvermietung

Handlungsfelder und Maßnahmen

Service für Familien

- Kinder dürfen im Notfall mit an den Arbeitsplatz gebracht werden
 - Hierfür stehen 4 Spielkisten mit Spielteppich zur Verfügung



Handlungsfelder und Maßnahmen

Service für Familien

- Beratungsangebot zu Sucht und Finanzproblemen
- Eigene Abteilung Servicemanagement
- Beratung in allen Fragen zur Pflege von Angehörigen
- Angebot zur Kinderbetreuung mit der Bremer Sportjugend
- Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung in Kooperation mit PiB – Pflegekinder in Bremen GmbH

Agenda

1 Porträt GEWOBA

2 Unser Weg zum audit berufundfamilie

3 Handlungsfelder und Maßnahmen

4 Ausblick

Ausblick

- Inhalte aus Beruf und Familie sollen nachhaltiger Bestandteil der Unternehmenskultur werden
- Förderung von ehrenamtlicher Arbeit und Wissenstransfer der „Älteren Mitarbeiter“, Beschäftigungsmöglichkeiten für die Rentenzeit

Kurz und gut:

- Ziel ist es, bei den Beschäftigten zu verinnerlichen, dass es die Aufgabe aller ist, zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie beizutragen!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Fragen, bitte!